

um rund 75 % vermehrt. So war die Welthandelsflotte, die 1913 rund 47 Mill. B.-R.-T. umfaßte, 1920 auf 57,3 Mill. gestiegen. Da nach dem Kriege viele europäische Staaten, auch Japan, weiter eifrig den Bau von Handelsschiffen betrieben, wuchs die Welthandelsflotte bis 1. Juli 1928 auf 67,0 Mill. B.-R.-T. an, d. h. sie hat sich im letzten Vierteljahrhundert genau verdoppelt.

Die großen Handelsflotten im Jahre 1914, 1920 und 1928  
(ohne Dampfer unter 100 Br.-Reg.-T.).

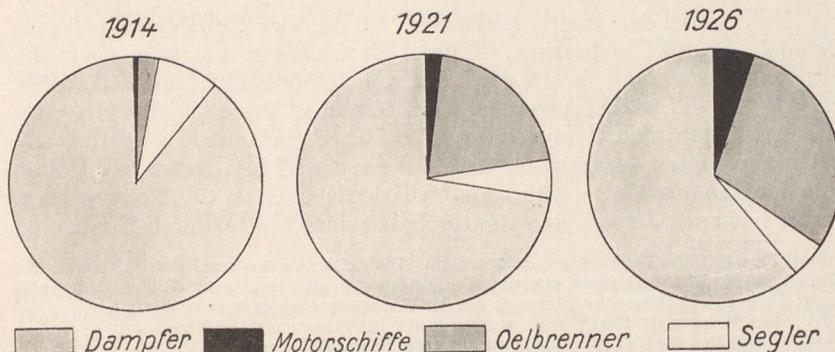
Länder	30. Juni 1914		30. Juni 1920		Unterschied gegen 1914		30. Juni 1928	
	1000 B.-R.-T. ohne Segler	% der Welt-handels-flotte	1000 B.-R.-T. ohne Segler	% der Welt-handels-flotte	1000 B.-R.-T.	in % des Bestan- des von 1914	1000 B.-R.-T. Dampf-, Motorschiffe und Segler	% der Welt-handels-flotte
England u. Kol.	20 844	45,2	20 143	37,4	- 382	- 1,9	22 782	34,0
Deutsches Reich	5 135	11,3	419	0,8	- 4716	- 91,8	3 777	5,6
Union . . .	5 367 <sup>1</sup>	9,4	14 525	26,9	+ 10238	+ 238,8	12 093 <sup>2</sup>	18,1
Norwegen . . .	1 957	4,3	1 980	3,7	+ 23	+ 1,2	2 968	4,5
Frankreich . . .	1 922	4,2	2 963	5,5	+ 1041	+ 54,1	3 345	5,0
Japan . . .	1 648	3,8	2 996	5,6	+ 1288	+ 75,4	4 140	6,2
Holland . . .	1 472	3,2	1 773	3,3	+ 301	+ 21,1	2 816	4,2
Italien . . .	1 430	3,2	2 118	3,9	+ 688	+ 48,1	3 429	5,1
Weltflotte . . .	47 000	100	5 700	100	+ 10000	+ 21,3	67 000	100

<sup>1</sup> Einschließlich der Flotte auf den fünf Großen Seen. <sup>2</sup> Ohne die Seenflotte.

Bei einer Scheidung der Schiffsgattungen nach ihrer Antriebskraft zeigt sich gegenüber der Vorkriegszeit ein weiterer Rückgang der Seglertonnage und als neue Erscheinung ein schnelles Vordringen der ölfeuernden und der Motorschiffe bei einem entsprechenden prozentualen Rückgang der Dampfer.

Prozentualer Anteil der Schiffsgattungen an der Welthandelsflotte nach ihrer Antriebskraft.

	1914	1921	1924	1928
Dampfer . . . . .	88,84 %	72,30 %	66,20 %	60,72 %
Segler . . . . .	7,84 %	5,05 %	3,62 %	2,69 %
Ölbrenner . . . . .	2,11 %	20,65 %	26,79 %	28,48 %
Motorschiffe . . . . .	0,71 %	2,00 %	3,09 %	8,11 %



164. Die Umstellung der Antriebsarten der Welthandelsflotte.